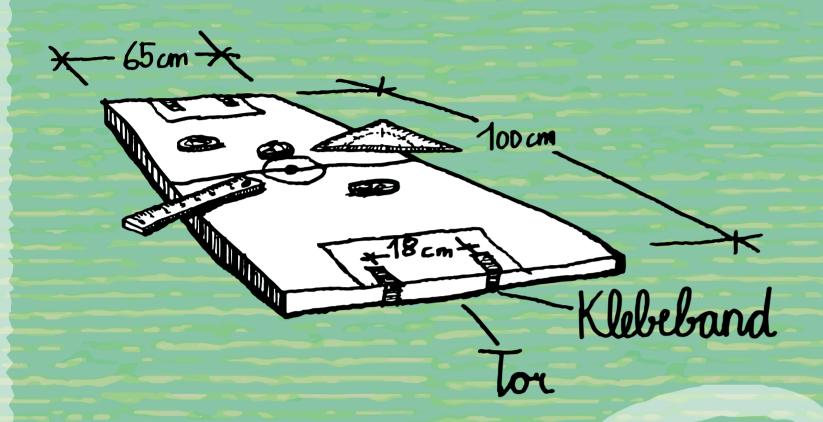
## Pfitschigogerln

Liebe Schulen, Jugendzentren, Senioreneinrichtungen und alle Spielbegeisterte von 0 bis 99 Jahren, macht mit beim großen

Die GewinnerInnen der einzelnen Pfitschigogerl-Vorentscheidungen laden wir dann recht herzlich zum Finale am 25. Juni auf den Abenteuerspielplatz in Graz ein.



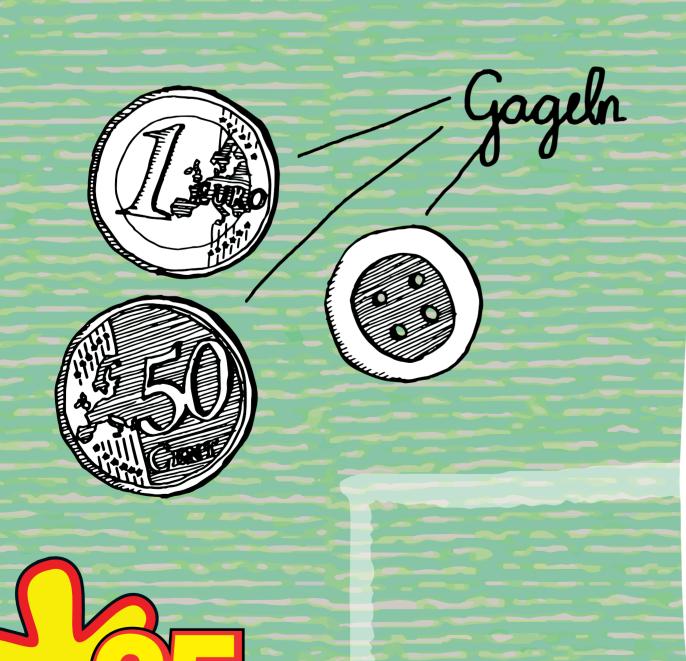
Pfitschigogerl, auch Fitschigogerl ist ein österreichisches Dialektwort:
"pfitschen" bedeutet schnell, wie es etwa der Pfitschipfeil ist.

"Gogerl" kommt von "Gagel", was einen runden Gegenstand bezeichnet.

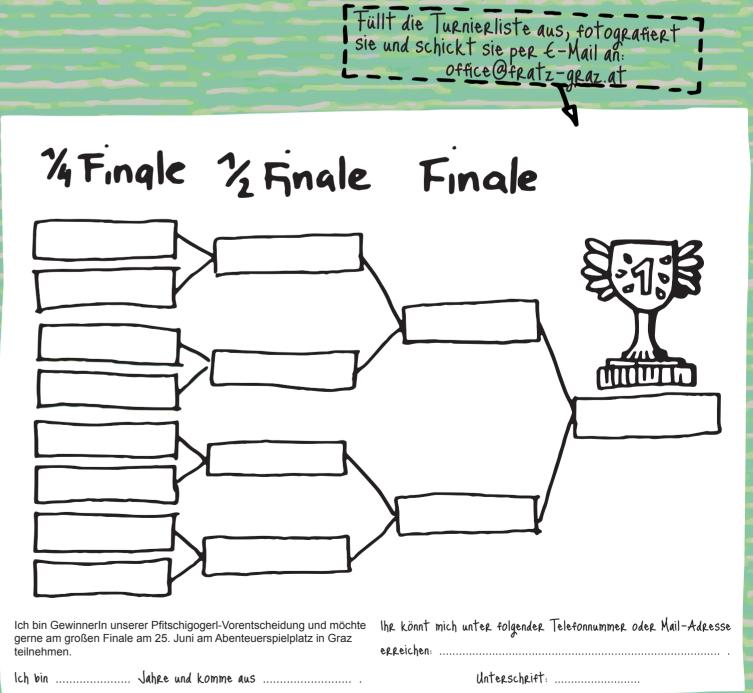
Pfitschigogerln ist eine österreichische Frühvariante des Tischfußballspiels und wurde früher an fast jeder Schule in den Pausen gespielt.

Die Spielen variieren je nach Region stark.
Wir spielen nach folgende Grundregeln:

- Gespielt wird auf einem Tisch. Das Spielfeld (ca. 65cm x 100cm) wird markiert. Auf den beiden schmalen Seiten werden mittig zwei Tore (ca. 18cm breit) gekennzeichnet.
- Zwei SpielerInnen treten gegeneinander an. Der/die GewinnerIn kommt nach dem K.o.-Prinzip eine Runde weiter.
- Die SpielerInnen haben je zwei Münzen oder Knöpfe.
   Eine kleinere Münze oder ein Knopf ist der "Ball".
- Mit einem Lineal schubst der/die SpielerIn eine der eigenen Münzen so, dass sie den "Ball" trifft und ihn im besten Fall ins Tor befördert.
- Zu Beginn des Spiels und nach jedem Tor, wird der "Ball" in die Mitte der Spielfläche gelegt. Mittels Münzwurf wird ermittelt, wer mit dem ersten Spielzug beginnt.
- Wird der "Ball" nicht von der Münze getroffen oder verlässt er den Spielbereich, wechseln die SpielerInnen. Fällt ein Tor, wird ebenfalls gewechselt.
- Ein Outeinwurf erfolgt an jener Stelle, an der der "Ball" über die Linie gerutscht ist. Dabei wird eine Handfläche, auf der der "Ball" liegt, etwa 2cm unter der Tischfläche platziert. Die andere Hand wird von unten gegen die erste Hand geschlagen und so wird der "Ball" auf die Spielfläche geworfen.
- Wer nach fünf Minuten die meisten Tore erzielt hat, hat gewonnen.



Freiräume für Kinder











## Die erste verspielte Idee ist folgende:

In diesem Jahr findet die Fußball Europameisterschaft in Frankreich statt. Nichts ist daher für uns naheliegender, als unsere eigenen Wettbewerb – den sogenannten "Fratz Graz-Pfitschigogerl-Cup" – durchzuführen.

Liebe Schulen, Jugendzentren, Senioreneinrichtungen und alle Spielbegeisterte von 0 bis 99 Jahren, macht mit!

Die GewinnerInnen der einzelnen Pfitschigogerl-Vorentscheidungen laden wir herzlich zum Finale beim 25 Jahre-Fest am 25. Juni 2016 auf den Abenteuerspielplatz in Graz ein.

